



Niederschrift

über die

40. Vorstandssitzung des Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

am Donnerstag, den 01.06.2017 um 12:00 Uhr
im 955, 86343 Königsbrunn, Alter Postweg 1

Öffentliche Sitzung

Beginn: 12:25 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Manfred Ortlieb

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Herr Bgm. Feigl, begrüßte die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Die Sitzungsunterlagen wurden vor Beginn der Sitzung ausgeteilt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Bgm. Feigl übergab das Wort zum TOP 2 an Herrn Früchtl, Geschäftsführer.



TOP 2: Berichte und Beschlüsse

Herr Früchtl erläuterte den aktuellen Stand der Vereinsfinanzen, sowie den Übergang der Konten „LEWA“ und „SonnenSchein“ auf den neugegründeten Verein Lech-Wertach-Interkommunal **in Gründung**. Die Ausführungen wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2.1: LEADER-Förderung

Herr Früchtl wies darauf hin, dass durch die Neuregelungen der LEADER-Richtlinien die Mehrwertsteuer nicht mehr wie bisher bei LEADER-Projekten gefördert wird. Dadurch entstehen Finanzierungslücken in vielen Projekten im Vergleich zu den bisherigen Projektkalkulationen um den jeweiligen Mehrwertsteuerbetrag.

TOP 2.2: Verkehrskonzept

Herr Früchtl stellte die neue Finanzplanung vor für das Projekt Verkehrskonzept vor (s. Anhang). Aufgrund der neuen LEADER-Richtlinien ergibt sich ein Mehrbedarf an Eigenmitteln in Höhe des Mehrwertsteuerbetrags. Herr Früchtl schlug vor, diesen Betrag anteilig auf die beteiligten Kommunen aufzuteilen.

Bgm. Lorenz Müller wies zudem auf die Probleme beim aktuellen Betrieb der AVV-Rufbuslinie Schwabmünchen-Lechfeld hin (zu wenig Fahrzeuge, Probleme mit Personal, keine Abdeckung der Abendstunden). Bgm. Lorenz Müller stellte die Überlegung an, ob nicht ein Begegnungsland-Rufbus ein geeignetes Mittel wäre, um die Probleme zu lösen. Herr Früchtl antwortete hierzu, dass eine solche Maßnahme mit den öffentlichen Buslinien kollidieren könnte (Thema: Linienkonzession!), der Lech-Wertach-Interkommunal e.V. jedoch das Thema entsprechend prüfen könnten.

Beschluss:

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Thema „Rufbus“ dem Lech-Wertach-Interkommunal e.V. als Thema vorgeschlagen wird. Es wurde zudem einstimmig beschlossen, dass die bestehende Finanzierungslücke durch den Wegfall der Mehrwertsteuerförderung von LEADER seitens der Mitgliedskommunen aufgebracht werden soll. Die einzelnen 13 Mitgliedskommunen steuern diesen Betrag zusätzlich und jeweils anteilig bei. Nach Pfingsten werden die entsprechenden Mitteilungen an die Mitgliedskommunen von der Geschäftsstelle versendet.



TOP 2.3: Kooperationsprojekte und weitere Projektideen

Herr Früchtl berichtete, dass sich der Landkreis Augsburg derzeit mit der Ausarbeitung des Kooperationsprojektes „Kulturspuren“ befasst. Außerdem berichtete Herr Früchtl, dass er am Vortag an einem runden Tisch zum Geschichtspfad teilgenommen hat, welcher die Stationen „Haldenburg“, „Ulrichshöhe“ und „Informationspavillon 955“ innerhalb der Mitgliedskommunen beinhaltet.

Herr Früchtl berichtete, dass von Herrn Herreiner (AELF) der Vorschlag kam, das Projekt „Die Wertach erleben im Begegnungsland Lech-Wertach – Slipanlagen“ zu einem Kooperationsprojekt umzugestalten. Herr Früchtl zeigte die Vorteile dieser Maßnahme (höherer Fördersatz von 60 % & freiwerdende Mittel für Einzelprojektbudget) auf, wies jedoch darauf hin, dass die Entscheidung hierzu vom Projektträger BEW (Bayerische Elektrizitätswerke GmbH) gefällt wird. Zur Frage von Bgm. Goßner, mit welchen zeitlichen Verzögerungen im Falle einer Abänderung zum Kooperationsprojekt bei der Projektumsetzung zu rechnen wäre, antwortete Herr Früchtl, dass von 2-3 Monaten auszugehen sei.

TOP 3: Wünsche und Anfragen

Es bestanden keine Wünsche und Anfragen.

Der 1. Vorsitzende, Herr Bürgermeister Feigl, schloss die Sitzung.

Ende: 12:45 Uhr

Franz Feigl
Vorsitzender
Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Robert Dölle
Protokollführer